



# sentix Global Investor Survey

## Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

35 / 2024

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Patrick Hussy**  
Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de

**sentix**   
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg  
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

### sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Overconfidence beim DAX
- Aktien: China mit antizyklischen Kaufsignalen
- Bonds: Institutionelles Votum überzeugt
- Edelmetalle: Ermüdungserscheinungen schreiten voran

**Seit 2001.**  
**Feel the markets**

### Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR/USD	EUR/JPY	HUI	Rohöl	Gold	Silber
<b>Sentiment</b>															
Strategischer Bias															
Zeitdifferenz-Index															
Overconfidence Index															 
Neutrality Index															

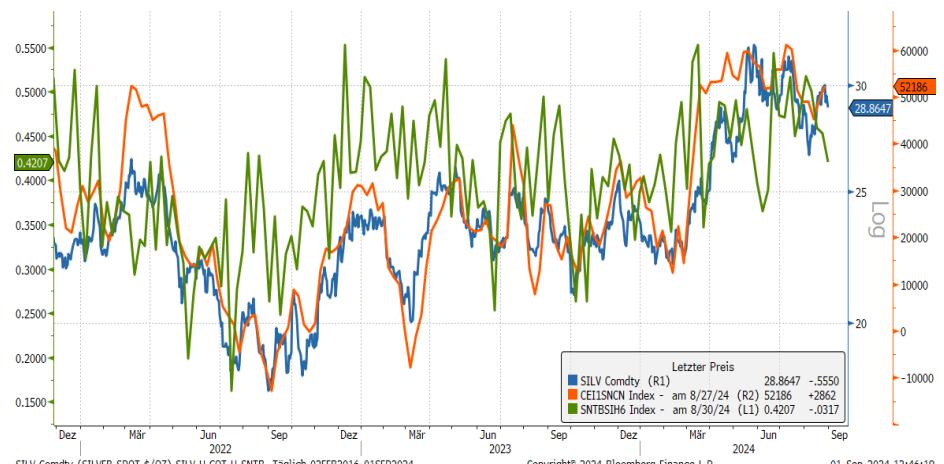
\* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

### Chart der Woche

Das Sentiment am Aktienmarkt ist neutral, das Grundvertrauen stabil. Besondere Signale ergeben sich beim Thema „Overconfidence“: Beim DAX ist diese hoch, beim CSI 300 diametral niedrig. Markantere Veränderungen ergeben sich im Bond-Bias und bei Edelmetallen:

Die Ermüdungserscheinungen im Bias von Gold und Silber sind ernst zu nehmen, da die Long-Positionierung weiter anwächst. Bei den US-Bonds hingegen überzeugt der Bias-Anstieg der Institutionellen.



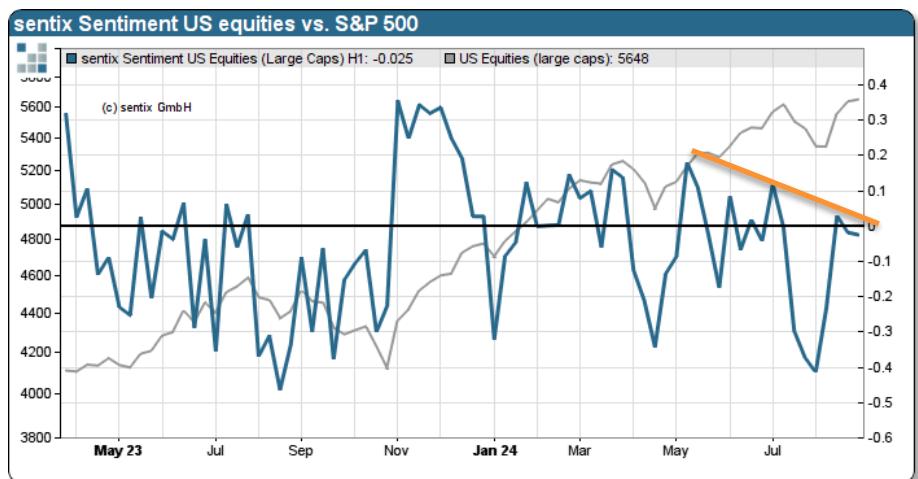
**sentix Strategischer Bias Silber, Positionierung (CoT Report, non commercials) und Silberpreis (USD)**



## sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

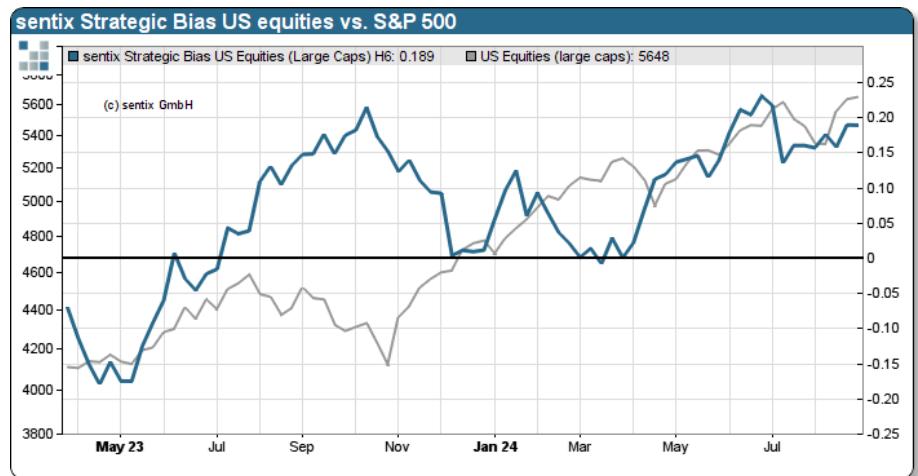
### US-Aktien (1)

Die Stimmung am US-Aktienmarkt bleibt neutral. Der dynamische Rebound im August und der Flirt mit neuen Allzeithochs im S&P 500 führen nicht dazu, dass Euphorie aufkommt. Was bleibt ist eine **negative Sentiment-Divergenz**, die zur Vorsicht mahnt. Denn das Bullenlager erodiert...



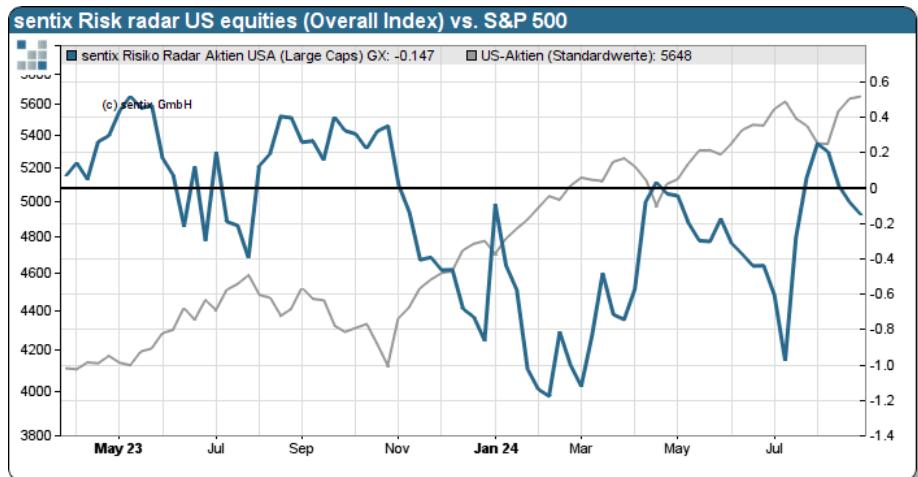
### US-Aktien (2)

Der US-Aktienmarkt kann jedoch ein stabiles Grundvertrauen auf der Habenseite verbuchen. Es kommt keine neue Gewinnmitnahme-Bereitschaft auf. Das dürfte den US-Aktienmarkt vorerst absichern.



### US-Aktien (3)

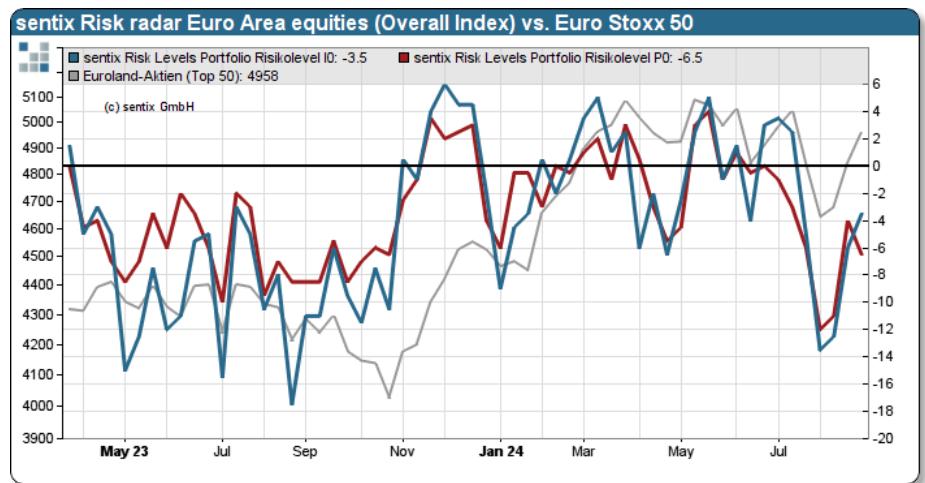
Das sentix-Risikoradar pendelt auch nahe der Nulllinie. Dass der Index mit einem Score Mitte August von lediglich +0,2 eine solch dynamische Erholungsrallye auslösen konnte, überrascht doch sehr. Die Marktkräfte sind nunmehr ausgeglichen. Es ergeben sich keine besonderen Signale hieraus.





### Aktien Euroland

Für Eurolands-Aktienmarkt sieht es im Bias ähnlich aus. Das Grundvertrauen zeigt auch keine neue Schwäche. Was zum erstarkten Bias gar nicht passt ist das defensive Setup, das die Anleger in ihren Portfolios aufweisen. Zwar hat sich dieses von den August-Tiefs ebenfalls reduziert, jedoch bleibt Vorsicht im Positionierungsverhalten Trumpf. Die Anleger haben Respekt vor der schwachen „Saisonalität“ und den anstehenden US-Wahlen.



### Aktien Deutschland

Die Erholung bei Aktien, die sehr geradlinige verlaufen ist, hat jedoch dazu geführt, dass Overconfidence für den DAX entstanden ist. Der Overconfidence-Index weist einen Wert von +7 auf und deutet damit erhöhtes Rückschlagrisiko an.



### China-Aktien (1)

Für den chinesischen Aktienmarkt ergeben sich hingegen antizyklische Kauf-Signale. Der Overconfidence-Index bestätigt den Vorwochen-Wert von -7. Dieses Niveau ging zuletzt mit einem Dreh beim CSI 300 Aktienindex einher.





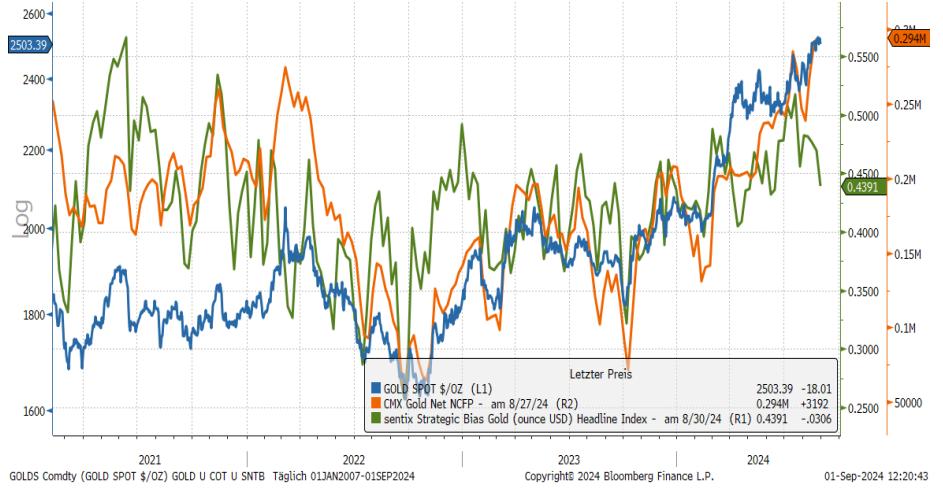
### China-Aktien (2)

Das mittelfristige Potential für chinesische Aktien erkennen auch die Anleger. Nach dem starken Bias-Anstieg zu Vorwoche setzt sich die Verbesserung fort. Gerade die Institutionellen setzen auf einen Rebound (ohne Abbildung). Folglich ergeben sich hier Kurschancen.



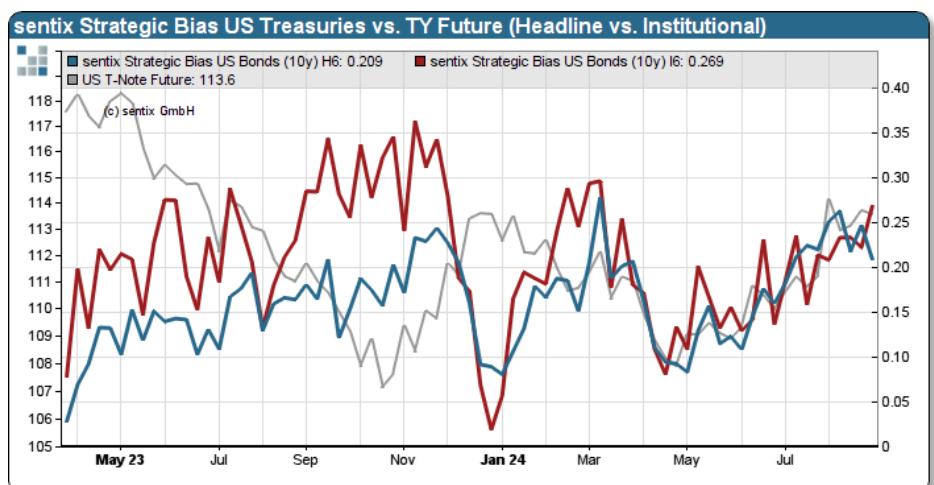
### Gold (USD)

Gold tut sich schwer, die 2.500er USD-nachhaltig zu überwinden. Zuletzt zeigten sich erste **Ermüdungserscheinungen im Strategischen Bias**. Die Erosion setzt sich in dieser Woche fort, während die Long-Kontrakte (**CoT Report, non commercials**) sogar zulegen. Damit ist Gefahr im Verzug. Die Observation von Bias und Positionierung bleibt wegweisend.



### US Longbonds

Der Strategische Bias für US-Staatsanleihen zeigt ebenfalls eine erste Schwächetendenz. Die Entwicklung im Headline Index ist von den Privaten geprägt, die anscheinend die Geduld verlieren. Positiv hebt sich aber der Bias der **Institutionellen ab (rote Linie)**. Dieser steigt auf ein neues Verlaufshoch. Damit dürfte dem Bondmarkt kein größeres Ungemach drohen.

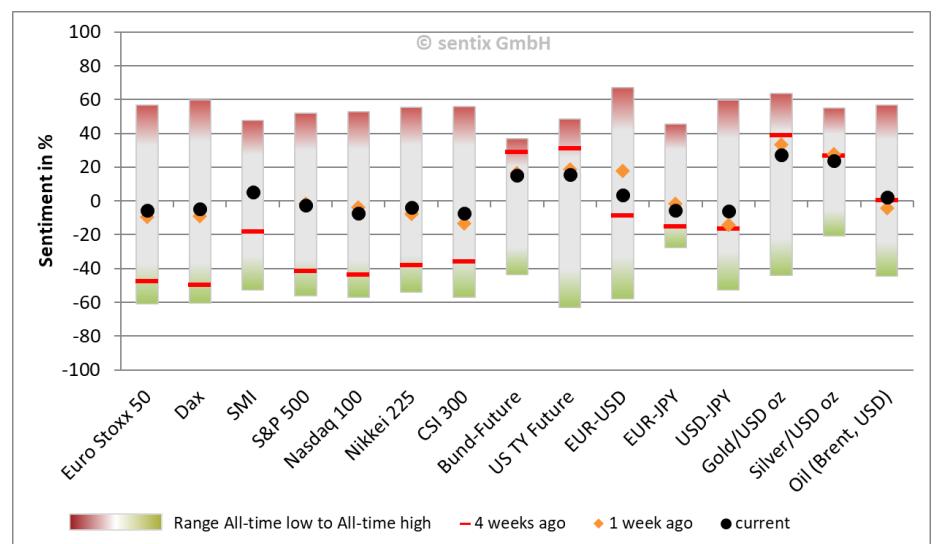




## Anlegerverhalten auf einen Blick

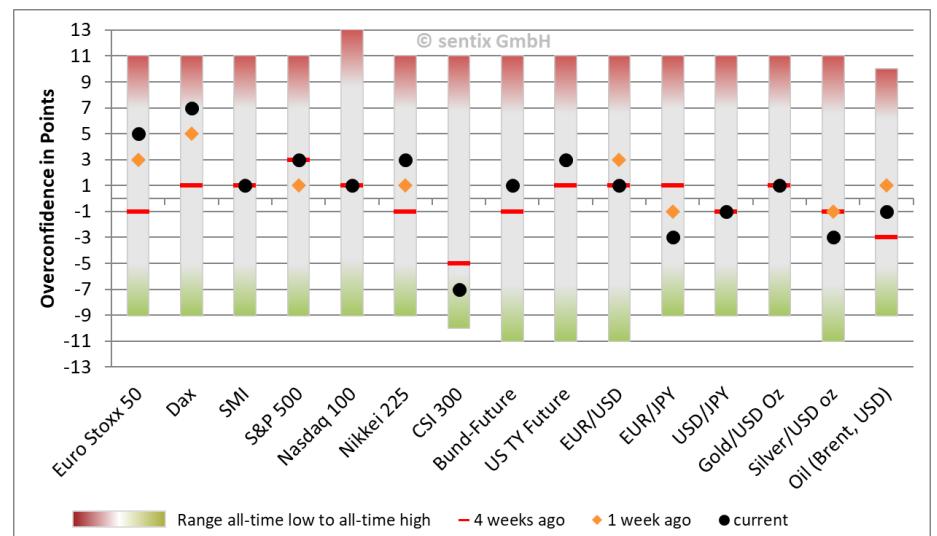
### Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



### Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/-7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Marktrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





## Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

## Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



### sentix Indikator

### Kurzbeschreibung des Indikators

<b>Sentiment (kurzfristige Markterwartungen)</b>	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
<b>Strategischer Bias (mittelfristige Markterwartungen)</b>	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
<b>sentix Neutrality-Index</b>	Die sentix Neutrality-Indexe messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
<b>sentix Overconfidence-Index</b>	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
<b>sentix Time-Differential-Index</b>	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331